

Niederschrift

über die 42. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 25.07.2012
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus
 Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 18:45 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch, Thomas	1. Bürgermeister	anwesend
Dr. Löhnert, Klaus	2. Bürgermeister	anwesend
Führer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Goldbrunner, Robert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Greiner, Hans	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Heuft, Jürgen	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Hochenauer, Rudolf	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Maier, Andreas	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Rasch, Gerlinde	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Scales, Martina	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Sleich, Ferdinand	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Seitz-Hoffmann, Gabriela	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Stoßberger, Werner	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Summer, Christine	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Weingartner, Rupert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weinmann, Günter	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Wiedemann, Georg	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Fischer, Stefan	Bauamtsleiter	anwesend
Schuster, Gudrun	Schriftführerin	anwesend

Bürgermeister Dorsch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Schulkinder und die Lehrerinnen. Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Er teilt mit, dass die Pressevertreter für heute entschuldigt sind.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Naherholungsgebiet „Hetten“: Widmung der Zufahrtsstraße“ zu erweitern.

Beschluss Nr. 470

Der Gemeinderat ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 11
 einstimmig angenommen

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.06.2012
2. Schwarzes Gold am Rigi - Bergbauerlebnis am und im Hohenpeißenberg
Ausfallbürgschaft
3. Antrag Fraktion Aufwind:
Beschlüsse zum geplanten Gesetz zur Fortentwicklung des Meldewesens
(MeldFortG)
4. Thomas Wild, Kirchweg 11:
Anhebung des Garagendaches
5. Werner Karg, Flurweg 4:
Errichtung eines Balkons mit Wiederkehr
6. Naherholungsgebiet "Hetten", Badensee Hohenpeißenberg:
Bau eines Versorgungsgebäudes mit Kiosk, Vergabe
7. Naherholungsgebiet "Hetten"
Widmung der Zufahrtsstraße
8. Bekanntgaben

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.06.2012**Beschluss Nr. 471**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.06.2012.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 11
einstimmig angenommen

TOP 2
Schwarzes Gold am Rigi - Bergbauerlebnis am und im Hohenpeißenberg
Ausfallbürgschaft**Sachverhalt**

In seiner Sitzung vom 07.03.2012 hat der Gemeinderat entschieden, sich vorbehaltlich einer Leaderförderung am Projekt des Knappenvereins Peißenberg „Schwarzes Gold am Rigi - Bergbauerlebnis am und im Hohenpeißenberg“ mit einem Zuschuss von bis zu 30.000 € zu beteiligen.

Zur Antragstellung für die Leaderförderung benötigt der Knappenverein Peißenberg e. V. zudem eine Zusicherung der Gemeinde Hohenpeißenberg, dass diese bei einem Wegfall/Reduzierung der zugesicherten Leaderförderung den Fördersausfall übernimmt.

Beschluss Nr. 472

Im Rahmen des Projekts „Schwarzes Gold am Rigi – Bergbauerlebnis am und im Hohenpeißenberg“ sichert die Gemeinde Hohenpeißenberg innerhalb der Bindung deswendungszwecks von zwölf Jahren zu, für einen eventuellen Rückforderungsanspruch gegenüber der Förderbehörde einzustehen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 11
einstimmig angenommen

TOP 3
Antrag Fraktion Aufwind:
Beschlüsse zum geplanten Gesetz zur Fortentwicklung des Meldewesens (MeldFortG)**Sachverhalt**

Der Vorsitzende erklärt einleitend, dass der Beschluss des Bundestages zum Meldewesen vermutlich im Bundesrat gekippt werde. Die Kompetenzen zur Gesetzgebung lägen beim Bund, die Gemeinden seien unterstellt. Grundsätzlich gehe es um Veränderungen im Meldegesetz und den Verkauf von Datensätzen.

Frau Seitz-Hoffmann verliest und erläutert den Antrag ihrer Fraktion und erklärt, dass es sich lediglich um eine Bekundung zur Nichtdurchführung handle.

Bürgermeister Dorsch erläutert die Zuständigkeit zur Gesetzgebung und erklärt, dass die Gemeinde Gesetze nur ausführe. Zudem müsse man den Dienstweg über den Bayerischen Gemeindetag einhalten. Dieser habe bereits mitgeteilt, dass er sich dafür einsetze, dass der Gesetzesbeschluss in dieser Form nicht kommen werde. Die Gemeinde dürfe auch keinen Beschluss fassen, der regelt, wie ein Gesetz ausgeführt werden soll, dazu gebe es Vorschriften. Sollte bei der geplanten Gesetzesänderung ein Ermessensspielraum bestehen, könnte der Gemeinderat beschließen, dass von der Gemeinde grundsätzlich keine Daten für gewerbliche Zwecke herausgegeben werden. Um materielle Schäden zu vermeiden, könnte jedoch die Herausgabe von Daten notwendig sein. Es müsse daher immer der Einzelfall betrachtet werden.

Gemeinderatsmitglied Seitz-Hoffmann erklärt, dass die Datensätze bei der geplanten Änderung nicht nur auf Name und Anschrift beschränkt sind, sondern erheblich erweitert werden sollen. Es gehe darum, Datensätze der Bürger/Innen grundsätzlich nicht an die Privatwirtschaft zu verkaufen.

Auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters besteht im Gemeinderat Einverständnis, die weitere Entwicklung abzuwarten und den Antrag ggf. nochmals zu behandeln.

TOP 4**Thomas Wild, Kirchweg 11:
Anhebung des Garagendaches****Sachverhalt**

Die Bauherrengemeinschaft Wild und Aurednik, Kirchweg 11, beabsichtigt, das Garagendach um ca. 2,30 Meter anzuheben, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Die Flächen dieses Wohnraumes wird ca. 30,5 m² betragen. Die Abstandsfläche zum angrenzenden Grundstück wird mit 3 Metern eingehalten, ebenso sind die Nachbarunterschriften vollständig. Dieses Gebiet zählt nach § 34 BauGB zum Innenbereich, öffentliche Belange werden nicht berührt.

Beschluss Nr. 473

Der Bauantrag wird von der Gemeinde befürwortend weitergeleitet, da augenscheinlich keine Vorschriften der Bayerischen Bauordnung verletzt werden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 11
einstimmig angenommen

TOP 5**Werner Karg, Flurweg 4:
Errichtung eines Balkons mit Wiederkehr****Sachverhalt**

Herr Karg beabsichtigt, einen Quergiebel mit vor gelagerter Terrasse zu errichten. Die Maßnahme dient der zusätzlichen Schaffung von Nutz- und Wohnraum im ersten Obergeschoss. Der Quergiebel dient vor Allem der Aufwertung des Wohnraums durch erhöhten Lichteinfall.

Das Vorhaben liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Es stehen keine öffentlichen Belange gegen dieses Vorhaben.

Da die Abstandsflächen geringfügig die Grundstücksgrenze überschreiten, wurden diese von Herrn Sedlacek als angrenzender Nachbar ausdrücklich übernommen.

Beschluss Nr. 474

Der Bauantrag von Herrn Karg wird befürwortend an das Kreisbauamt weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 11
einstimmig angenommen

TOP 6

**Naherholungsgebiet "Hetten", Badesee Hohenpeißenberg:
Bau eines Versorgungsgebäudes mit Kiosk, Vergabe**

Sachverhalt

Da die Ausschreibung des Kiosks mit Versorgungsgebäude am Badesee nicht das gewünschte Ergebnis gebracht hatte, wurde die Planung in Ihren Grundzügen geändert (einfachere Bauweise) und eine freihändige Vergabe angestrebt. Zudem wurde das Bauwerk in zwei separate Gewerke aufgeteilt. Zum Einen die Zimmererarbeiten und zum Anderen Arbeiten der Dachdecker.

Die Änderungen der Planung umfassen vor Allem die Konstruktion, die nun in der Art eines zimmermannsmäßigen Pfetten-Sparren Pultdaches ausgeführt wird.

Bei der freihändigen Vergabe wurden drei Zimmereien um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Das günstigste Angebot war das der Firma Goldbrunner mit 23.402,99 € für das Gewerk Zimmermannsarbeiten und das Angebot der Firma Goldbrunner mit 5.047,63 € für das Gewerk der Dachdeckerarbeiten.

Auf Vorschlag der Verwaltung besteht im Gemeinderat Einverständnis, als Farbe für die Außenfassade des Versorgungsgebäudes lichtgrau zu nehmen.

Beschluss Nr. 475

Der Gemeinderat beschließt, die beiden Gewerke zur Fertigstellung des Versorgungsgebäudes am Badesee an die oben genannte Firma zu den jeweiligen Preisen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 10
Persönlich beteiligt 1 (Gemeinderatsmitglied Goldbrunner)
einstimmig angenommen

TOP 7
Naherholungsgebiet "Hetten"
Widmung der Zufahrtsstraße**Sachverhalt**

Wie bereits in der Sitzung am 02.05.2012 behandelt, ist eine Widmung der Zufahrtsstraße zum „Naherholungsgebiet Hetten“ unabdingbar. Der Grundstückseigentümer hat bereitwillig sein Einverständnis zur Widmung dieses Weges gegeben. Die Baulast verbleibt jedoch wie vereinbart bei der Gemeinde.

Beschluss Nr. 476

Der Gemeinderat beschließt die Widmung des Weges und die Eintragung in das Straßenregister.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 11
einstimmig angenommen

TOP 8
Bekanntgaben

- Der Vorsitzende berichtet, dass in der Bahnhofstraße zwei LED-Leuchten angebracht wurden. Es handle sich um die neue Leuchttechnik mit Energiespareffekt.
- Er lädt den Gemeinderat, die Zuhörer und Schulkinder zu Veranstaltungen ein, die in den Ferien am Berg und Badensee stattfinden. Die genauen Termine seien im „Rigi-Echo“ veröffentlicht.
- Er erkundigt sich bei den Schulkindern, ob sie sich in der neu sanierten Schule wohlfühlen. Diese erklären, dass es ihnen gut gefällt und bedauern den anstehenden Schulwechsel. Bürgermeister Dorsch wünscht den Schulkindern schöne Ferien und viel Spaß und Erfolg in den neuen Schulen. Er dankt den Schüler/Innen und Eltern, dass sie zur Sitzung gekommen sind und teilt mit, dass es zur Belohnung morgen Mittag für die Schulkinder Pizza in der Schule gibt. Er wünscht allen Anwesenden einen schönen Urlaub und schließt die öffentliche Sitzung um 18.45 Uhr.

Bei der sich anschließenden „Bürgerviertelstunde“ möchte ein Schüler wissen, ob es am Badensee einen Fahrradständer gibt. Außerdem bittet Herr Gert Riedl die Gemeinderäte während der Sitzungen etwas lauter zu sprechen.

Die „Bürgerviertelstunde“ endet um 18.50 Uhr.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

S c h u s t e r
Schriftführerin